

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Soziales	DRUCKSACHE	
Az.: 50 15 20	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 03.11.2022	126	2022

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent-lich	nicht-öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange-nommen	abgelehnt	geändert
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Integration	03.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	25.11.2022		<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Kreistag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt				

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich	
Gefertigt:	Beteiligt:		Landrat		zur Beschlussausführung. (Handzeichen)
50.021 gez. Grandt	50	II	gez. Radeck		

Betreff:

Zuwendungsantrag Verein für sexuelle Emanzipation e. V. ab 2023

Beschlussvorschlag:

Dem Verein für sexuelle Emanzipation e. V. wird – vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel – für das Jahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 3.000 Euro gewährt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	Ifd. Nr.	Jahr

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

5 Der Verein für sexuelle Emanzipation e. V. (VSE e. V.) ist eine 1989 gegründete gemeinnützig anerkannte Dachorganisation in Braunschweig. Sie vertritt die Interessen für Schwule, Lesben, Bisexuelle und trans* bzw. intergeschlechtliche Menschen in der Region.

10 Durch die Organisation des *Sommerlochfestivals* und der Trägerschaft für das queere Zentrum *Onkel Emma* ist der VSE auch überregional bekannt. Zahlreiche Ehrenamtliche sowie auch hauptamtliche Personalstellen (Vereinskoordination und Minijob SCHLAU) engagieren sich für den VSE e. V.

Neben Schulen, Einrichtungen und Behörden aus der ganzen Region wenden sich auch Beratungsstellen (z. B. die Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche) aus dem Landkreis Helmstedt an das queere Zentrum Onkel Emma.

15 Die Förderung des Landes Niedersachsen über das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN) ist zweckgebunden für die Transkoordinationsstelle. Um das queere Zentrum, die hauptamtlichen Personalstellen sowie die damit verbundenen Projekte bzw. Gruppen des VSE abzusichern, hat der VSE e. V. einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von jährlich 3.000 EUR gestellt (Anlage).

20 Erstmalig wurde dem Verein für das Jahr 2022 eine freiwillige Zuwendung gewährt. Trotz der weiterhin schwierigen, unabsehbaren Haushaltslage wird empfohlen, dem Antrag auf eine Zuwendung auch für das Jahr 2023 in Höhe von 3.000 Euro zu entsprechen.



VSE e.V.

Verein für sexuelle Emanzipation e.V.

VSE e.V. • Echternstraße 9 • 38100 Braunschweig

**Landkreis Helmstedt
Südertor 6
38350 Helmstedt**

Landkreis Helmstedt			
16. Mai 2022			
<i>[Handwritten signature]</i>	<i>[Handwritten initials]</i>		

Echternstraße 9
38100 Braunschweig
Tel. 0531-615 15 757
Fax 0531-615 15 758
www.vsebs.de
info@vsebs.de

Der VSE e.V. wurde vom
Finanzamt Braunschweig als
gemeinnützig und besonders
förderungswürdig anerkannt
(V76-243).

IBAN: DE73 2699 1066 6080 5450 00
BIC: GENODEF1WOB
Volksbank BraWo

Braunschweig, 12.05.2022

Antrag auf finanzielle Förderung des Vereins für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich bitten, wohlwollend unseren folgenden Antrag zu prüfen: Um seine überregionale Arbeit aufrechtzuerhalten, benötigt der Verein für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE) eine finanzielle Unterstützung von den Kommunen, deren Menschen mit LSBT*I-Bezug (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Menschen mit trans*- bzw. intergeschlechtlichem Hintergrund) bzw. deren öffentliche Einrichtungen (Beratungsstellen, Schulen etc.) die Angebote des Vereins in Anspruch nehmen.

Wir beantragen hiermit eine institutionelle Förderung ab dem Haushaltsjahr 2023 in Höhe von € 3.000,00 zur anteiligen Deckung der Finanzlücke gemäß Finanzplan (siehe unten).

1. Der Antragsteller

Der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) e. V. ist die Interessenvertretung für LSBT*I und Dach von zahlreichen queeren Initiativen und Projekten in Braunschweig und der Region.

Der VSE ist überregional vor allem durch die Organisation des Sommerlochfestival | CSD Braunschweigs – dem Christopher Street Day - und der Trägerschaft über das queere Zentrum Onkel Emma bekannt.

Der VSE schätzt und fördert Vielfalt, Offenheit und konstruktive Auseinandersetzung und setzt sich gegen Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung jeglicher Art ein, insbesondere gegen Homo- und Transfeindlichkeit, Sexismus sowie Rassismus.

Der VSE ist über Braunschweig hinaus vernetzt und arbeitet eng mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, der Braunschweiger AIDS-Hilfe und die AIDS-Hilfe Wolfsburg zusammen. Der VSE ist Mitglied im Paritätischer Wohlfahrtsverband.



Über 120 Menschen engagieren sich ehrenamtlich im Verein, sei es bei Veranstaltungen im Onkel Emma, bei der Durchführung des Sommerlochfestivals, bei Aufklärung in Schulen, im Vorstand oder in einem der anderen Bereiche. Weit über 20 Gruppen und Projekte haben unter dem Dach des VSE eine neue Heimat gefunden. Mehrere Aktivitäten und Initiativen werden dabei vom VSE selbst unterstützt oder organisiert:

- Onkel Emma | das queere Zentrum für die Region Braunschweig
- Sommerlochfestival | CSD-Braunschweig
- Café Queer International
- Queer in Church
- QueerCinema | les.bi.schwules Kino am 1. Montag im Monat
- JOE | Jugendgruppe im Onkel Emma
- Queer Refugees | Netzwerk für queere Geflüchtete
- Warmer Winter | les.bi.schwule Kulturtage in & um Braunschweig
- MenDance/WomenDance | Party
- SCHLAU Braunschweig | Aufklärungs- und Integrationsprojekt für Schulen
- Trans*Lions | Selbsthilfegruppe für Trans*menschen
- Trans*Lions Cubs | Jugendgruppe für Trans*menschen
- Bi-together | für Bisexuelle und all jene, die sich dessen noch nicht sicher
- QUEER TEACHERS | Austausch für LSBTIQ* Lehrende
- Die Positive Lounge Braunschweig | ein Netzwerk für HIV-positive Menschen, Partner, Freunde und Familienangehörige
- Vielfältiges Braunschweig | Eltern queerer Kinder
- Stammtisch für intergeschlechtliche Menschen
- Beratungsangebote

2. Begründung

Aus den folgenden Gründen bitten wir den Landkreis Helmstedt, einen Beitrag zur Sicherstellung der Arbeit des queeren Zentrums Onkel Emma zu leisten:

Zahlreiche Schulen, Einrichtungen (wie z.B. Beratungsstellen) und Behörden aus der ganzen Region wenden sich mit Fragen oder konkreten Unterstützungsbedarfen an das Onkel Emma, insbesondere auch aus dem Landkreis Helmstedt (z.B. die **Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche** des Landkreises).



Die Angebote des queeren Zentrums werden von LSBT*! aus Helmstedt regelmäßig genutzt. Dazu zählen sowohl Veranstaltungs- und Gruppenbesuche als auch Beratungsanfragen.

Aus dem umfassenden Angebot des VSE haben folgende Bereiche einen besonderen Bezug zu Helmstedt:

- **Beratung:** Der VSE bietet kostenlose Beratung durch qualifizierte Ehrenamtliche. Sie stehen als Gesprächspartner*Innen für Anliegen, wie z.B. Coming Out, Partnerschaft, Beziehungsthemen, Sexualität, sexuelle Identität, Lebensorientierung, sexualisierte Gewalterfahrungen oder Krisensituationen zur Verfügung.
- **Schulaufklärung:** Das Projekt SCHLAU ist Teil eines bundesweites Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekts zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit, mit jungen LSBT*! ins Gespräch zu kommen. SCHLAU organisiert, koordiniert und führt seine pädagogische Arbeit auf rein ehrenamtlicher Basis durch, unterstützt von einer Koordinatorin auf Minijob-Basis. Anfragen für SCHLAU-Workshops gab es u.a. **aus Königsutter und Helmstedt (IGS).**
- **Queere Geflüchtete:** Das Queer Refugees-Team unterstützt seit 2016 Geflüchtete mit queerem Hintergrund. Angeboten werden Kontakt zu anderen LSBT*!, Unterstützung bei den ersten Schritten in Niedersachsen, Freizeitaktivitäten, Hilfe beim Deutschlernen und Weiterverweisung zu Flüchtlingsvereinen, Rechtsanwälten und Therapeuten.
- **Trans*Lions:** Die Trans*Lions sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit transgeschlechtlichem Hintergrund. Hier wird ein geschützter Raum geboten, um sich mit gleichgesinnten Menschen auszutauschen. Das Ganze in einem Umfeld, in dem es die Möglichkeit gibt, auch ein persönliches Beratungsangebot zu nutzen.
- **Trans*Lions Cubs:** In dieser Gruppe treffen sich trans* Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren aus der ganzen Region. Die Teilnehmenden tauschen Erfahrungen, Erlebnisse, Verhalten im Weiterkommen und vieles mehr aus. Das Onkel Emma bietet dazu einen geschützten Rahmen. Die Gruppe besteht aktuell aus 42 Personen, von denen auch Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Helmstedt kommen.



3. Ziele

Mit der Förderung soll das queere Zentrum „Onkel Emma“ und die hauptamtlichen Personalstellen (Vereinsgeschäftsführung und Minijobs SCHLAU und Onkel Emma) finanziell abgesichert werden. Die Vereinsgeschäftsführung unterstützt professionell die Projekte bzw. Gruppen des VSE und entlastet den ehrenamtlich tätigen Vorstand. Die Förderung des Landes über das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN) ist zweckgebunden für die Transkoordinationsstelle.

4. Finanzen

Der Finanzplan für das queere Zentrum und die Personalstellen sieht für 2023 wie folgt aus:

Ausgaben

Mieten, Verbrauchsabgaben	€ 34.003,25
Unterhaltungskosten	€ 600,00
Personal	€ 100.730,00
Vereinsgeschäftsführung (40h / TV-L 10)	€ 62.500,00
Transkoordination (20h / TV-L 9b)	€ 25.000,00
SCHLAU-Koordination (Minijob)	€ 7.560,00
Onkel Emma – Minijob	€ 5.670,00
Allgemeine Verwaltung	€ 4.400,00
Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit	€ 15.450,00
Anschaffungen, Baumaßnahmen, Sonstiges	€ 910,00
Summe	€ 156.093,25

Einnahmen

Stadt Braunschweig	€ 94.600,00
Landkreis Wolfenbüttel	€ 2.500,00
Zuschüsse QNN / Land (für Transkoordination)	€ 22.000,00
Eigenmittel	€ 21.000,00
Spenden, Sonstiges	€ 3.433,25
Deckungslücke	€ 12.560,00
Summe	€ 156.093,25

Mit freundlichen Grüßen

Adrian Bajrami

Adrian Bajrami

für den Vorstand des VSE e.V.